

# EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar  
3./4. Januar 2025 | 1. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

**EXPRESS**  
Die Woche

Zustellung:  
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu: [www.bit.ly/edw-zustellung](http://www.bit.ly/edw-zustellung) oder per Mail an: [reklamation@rdw-koeln.de](mailto:reklamation@rdw-koeln.de)

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen: (02232) 94 52 00 [privat@express-die-woche.de](mailto:privat@express-die-woche.de)

Gewerbliche Anzeigen: [gewerblich@express-die-woche.de](mailto:gewerblich@express-die-woche.de)

Die Redaktion:  
EXPRESS – Die Woche  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln / [redaktion@express-die-woche.de](mailto:redaktion@express-die-woche.de)

Auswanderer produziert in Dubai



Schokolade mit Kamelmilch

Er ist der älteste Zeitungszusteller



Foto: Decker

ÖPNV: Preisanstieg,  
Vorverkauf und  
Ticketumtausch

Köln. Auch im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) ist zum 1. Januar 2025 der Preis des Deutschlandtickets gestiegen. Auf Beschluss der Verkehrsministerkonferenz kostet das deutschlandweit gültige Abo in der 2. Klasse nun 58 statt bisher 49 Euro monatlich.



Bisher hat das Deutschlandticket 49 Euro gekostet. Foto: Firn - stock.adobe.com

Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation, in der sich die gesamte ÖPNV-Branche befindet, mussten auch im VRS zum 1. Januar 2025 die Preise für den Resttarif angepasst werden. Die VRS-Gremien haben angesichts der weiter anhaltenden Kostensteigerungen für Energie, Material und Personal eine Erhöhung im Durchschnitt um 5,9 Prozent beschlossen. Da der Großteil der Zeitkarten auf das Deutschlandticket umgestellt wurde, betrifft diese Maßnahme faktisch nur einen geringen Anteil der Fahrgäste.

Bereits gekaufte Tickets, deren Preis sich geändert hat, bleiben noch bis zum 31. März 2025 gültig und können dann noch drei Jahre lang umgetauscht werden. Dabei ist dann lediglich die Differenz zum aktuellen Ticketpreis zu zahlen.

Fahrgäste, die nicht mit dem Deutschlandticket unterwegs sind, gibt es wieder ein Ticketangebot für die närrischen Tage. Ab sofort ist das Karnevalsticket 2025 erhältlich. Das Karnevalsticket ist von Weiberfastnacht bis Veilchendienstag für beliebig viele Fahrten im VRS-Netz gültig. Es kostet pro Person 31,80 Euro.

Neues Magazin beleuchtet das kölsche Grundgesetz mit elf Promi-„Paten“



Hintergrund: viz4biz/stock.adobe.com

Stadt bietet Impfungen an

Köln. Die Stadt Köln bietet allen Kölnern ab 18 Jahren an zwei Terminen im Januar eine Influenza-Impfung im Gesundheitsamt an – gleichzeitig kann der Corona-Schutz auf Wunsch aufgefrischt werden. Die echte Grippe, auch Influenza genannt, ist nicht nur eine einfache Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Auch das Coronavirus SARS-CoV-2 ist in Deutschland nach wie vor präsent.

Geimpft wird im Gesundheitsamt am Dienstag, 7. Januar 2025, nachmittags und am Freitag, 10. Januar 2025, vormittags. Online-Terminbuchung ist notwendig: [koeln.impfsystem.de/visitor](http://koeln.impfsystem.de/visitor)



■ **FLIESEN**  
Meisterbetrieb

Fon. (02203) 89887-0  
[www.ferlmann.de](http://www.ferlmann.de)



Planung...  
Auswahl...  
Montage...  
Service...

...alles mit einem Ansprechpartner

**SAMSUNG**  
WW8T  
**Hygiene-Dampfprogramm**

**20 JAHRE GARANTIE AUF DEN MOTOR DIGITAL INVERTER™**

**444,-**

Angaben gültig bis 06.01.2025. Nur solange der Vorrat reicht! Alle Preise Abschlussepreise!

**sodastream®**  
Duo Titan inklusive  
1 x Quick Connect CO<sub>2</sub>-Zylinder  
1 x 1 l Glaskaraffe  
1 x 1 l Kunststoffflasche

**99,99**

**Kohlensäure Tauschzylinder ab**  
**3,99**

**SodaStream versch. Sorten z.B. Cola o. Orange 440 ml ab**  
**3,49**

7,93 € pro l

**Mo.-Sa. 9-19 Uhr**

**expert** Bergisch Gladbach GmbH • Richard-Zanders-Straße 11

## Familienanzeigen

Du hast unendlich viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir sehen können, wann immer wir wollen.



**Hanna Block**  
geb. Hellwig

07.04.1935 07.12.2024  
Wangerland Köln

Wir werden dich sehr vermissen  
Hol di munter

Ralf, Axel, Anke, Tanja  
Nikolai und Helen

Die Trauerfeier findet statt am 08.02.2025 um 11.00 Uhr in der Evangelischen Johanneskirche Ensen-Westhoven, Berliner Str. 5

Nach all der langen Zeit bist du nun von uns gegangen.  
Auf deinem letzten Weg sind unsere Gedanken bei dir.

### Helmut Pons

\* 8. November 1938 † 24. Dezember 2024



In stiller Trauer:  
**Marianne Pons**  
**Guido**  
**Mario und Matthias**

Traueranschrift: Familie Pons c/o Bestattungen Glahn  
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 29. Januar 2025, um 12:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Porz-Wahn, Eingang Siebengebirgsallee, statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.  
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Was bleibt ist tiefe Trauer, um dich geliebtes Herz.  
Dein Weg, er ist zu Ende, wir müssen weitergehen,  
den Glauben nicht verlieren, dass wir uns wiedersehen.  
Was bleibt ist die Erinnerung, ganz tief in unsrem Herz,  
schlaf wohl geliebte Mama, ganz sanft und ohne Schmerz.

Wir vermissen Dich so schmerzlich - Du liebe Mama,  
liebe Oma, liebe Tante bleibst geliebt und unvergessen.



### Gisela Werel

geb. Kuhlmann

\* 7. April 1937 † 14. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Dagmar und Lars**  
**Celina und Rafael mit Emilia**  
**Joel und Lena**  
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Dagmar Werel c/o Bestattungen Glahn  
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln  
Online-Kondolenz: gedenkportal-glahn.de

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 31. Januar 2025, um 12.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Leidenhausen, Porz-Eil, Schubertstraße, statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugeschauter Blumengrüße bitten wir um eine Spende für den "Förderverein des Altenzentrums Urbach e.V.".

IBAN: DE74 3705 0198 0167 0629 59, Kennwort: Gisela Werel

## Nachdem mehrfach mit einer Pistole in die Luft geschossen wurde

Der Polizeihund hat beim Einsatz zugebissen.  
Symbolfoto: KONSTANTIN SHISHKIN-stock.adobe.com



# Polizeihund beißt Auto-Poser

In der Nacht auf den zweiten Weihnachtsfeiertag hat die Kölner Polizei zwei Autoposer in Poll gestellt. Gleich mehrere Anwohner hatten gegen 2.20 Uhr die Polizei alarmiert, als sie Schüsse aus Richtung Rolshover Straße hörten.

**Poll.** Abgegeben wurden die Schüsse offenbar von zwei 20-Jährigen auf dem Parkplatz einer Diskothek. Zu

Schaden kam bei der Aktion niemand. Die Schüsse wurden offenbar aus einer Schreckschusspistole in die Luft abgegeben.

Als die Einsatzkräfte kurz nach diversen Anrufern von Anwohnern den Parkplatz erreichten, gab der Corsa-Fahrer unvermittelt Gas und flüchtete. Dabei fuhr er auf den Streifenwagen zu und nötigte eine Polizeibeamtin zu einer Vollbremsung.

Als das Duo anschließend in einer Sackgasse den Wagen stehen ließ und zu Fuß flüchten wollte, setzten die Polizisten einen Hund ein, um die Verfolgung aufzunehmen.

Dank des Hundes wurden die beiden jungen Männer schnell gefasst. Eine leichte Bissverletzung am Arm des Fahrers wurde später in einem Krankenhaus versorgt. Im Fußraum des Kleinwagens fanden die Beamten mehrere

Hülsen einer Schreckschusspistole – die dazugehörige Waffe konnte hinter einem angrenzenden Zaun sichergestellt werden.

Fahrzeug und Führerschein des Körpers stellten die Polizisten noch an Ort und Stelle sicher. Die Autoposer-Szene in Köln-Poll ist immer wieder für Einsätze der Polizei verantwortlich. Die unweit entfernte Alfred-Schütte-Allee entlang des Rheins etwa ist zu

einem Hotspot der Kölner Autoposer-Szene geworden.

Seit Jahren beschweren sich Anwohner über Autoposer und Raser in Poll. Um der Szene den Spaß am Cruisen zwischen Südbrücke und Müllergasse zu nehmen, hat die Stadtverwaltung die Straße aufwendig umbauen lassen. Unter anderem ein Zebrastreifen und eine an vielen Stellen verengte Fahrbahn sollen die Tuningfans ausbremsen. (red)

## Familienanzeigen



Ich bin müde geworden.  
Meine Augen haben viel gesehen.  
Meine Ohren haben viel gehört.  
Es ist Zeit, dass ich dort hingeho,  
wo ich die finde, die ich so sehr vermisst habe.

Traurig nehmen wir Abschied von

### Johanna "Hanni" Steppuhn

geb. David

\* 2. Juni 1942 † 13. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung:  
**Frank und Inge**  
**Claudia und Gries**

Traueranschrift: Fam. Steppuhn c/o Bestattungen Glahn, Frankfurter Str. 226, 51147 Köln

Wir verabschieden uns von unserer lieben Verstorbenen am Dienstag, dem 14. Januar 2025, um 12:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Spich, Am Friedhof 9, 53842 Troisdorf. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen. Hanni hätte sich über eine Spende zugunsten krebskranker Kinder gefreut.

"KC Rheinland met Häzt e.V.", IBAN: DE55 3705 0299 0166 2711 00, Kennwort: Hanni Steppuhn

## Erste Hilfe für Hunde

**Porz.** Am 11. Januar findet von 10 bis 16 Uhr ein Workshop zum Thema Erste Hilfe beim Hund statt. Dabei geht es unter anderem um die Fragen: Was ist zu tun, wenn sich der geliebte Vierbeiner verletzt? Wie wird ein Verband an der Hundepfote richtig angelegt? Und welche Anzeichen deuten darauf hin, dass sich ein Hund vergiftet hat?

Unter der fachkundigen Anleitung von Tierärztin und Verhaltensmediziner Janina Rohde werden nicht nur Antworten auf diese Fragen gegeben, sondern auch grundlegende Erste-Hilfe-Techniken erprobt. Die Gelegenheit, wertvolle Fähigkeiten zu erlernen und das Wohlbefinden des treuen Begleiters zu sichern, soll dabei gegeben sein. Der Kurs soll also eine Mischung aus Wissen, kleinen praktischen Übungen und einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten sein.

## Spieletreff im Bürgerhaus

**Kalk.** Für Fans von Gesellschafts- und Brettspielen steht im neuen Jahr am jedem ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr der Spieletreff Schäl Sick bereit, wobei Spielebegeisterte im Bürgerhaus Kalk zusammenkommen. Los geht es am 9. Januar. Gespielt werden Brett- und Gesellschaftsspiele von Klassikern bis zu Neuheiten, vom „Familienspiel“ über „Kenner-Spiele“ bis hin zum „Experten-Spiel“.

Ob genaues Planspiel, Erogame oder Kartenspiel mit höherem Glücks- und Actionfaktor, ob kurzweilige Runden oder abendfüllende Strategiespiele, ob gegenüberliegender Begeisterter, kooperativ oder im Team gegen das Spiel. Was auf den Tisch kommt und wer mit wem oder gegen wen spielt, ist immer offen. Eigene Spiele können stets mitgebracht werden.

## Wir helfen im Trauerfall

### mittler

VORSORGE + BESTATTUNGEN



Gut, dass alles geregelt ist!  
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.  
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221 . 8510 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14  
www.mittler-bestattungen.de

### GLAHN

BESTATTUNGEN



private Trauerhalle | familiärer Abschiedsraum

Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)

Trauer vergeht, Liebe besteht.

### LENARTZ

BESTATTUNGSHAUS

Kupfergasse 12 · 51145 Köln Porz-Urbach  
Telefon 02203/24429 · www.bestattungshaus-lenartz.de



In Köln beheimatet, in Porz zu Hause.  
Den Menschen bei uns vor Ort verbunden.

02203 53438

Hauptstraße 389  
51143 Köln

bestattungshaus-schweitzer.de

### BESTATTUNGEN CONDÉ

Berliner Straße 988  
51069 Köln-Dünnwald  
Telefon 0221-60 15 79

Seit vier Generationen sind wir für die Menschen da.

VELTEN  
STEINMETZBETRIEB  
seit 1921

### Grabdenkmäler

Individuelle Anfertigung

Schubertstrasse 60 · Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)

Tel.: 0 22 03/3 94 24 · www.velten-steinmetz.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Hausbesuche in allen Stadtteilen  
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

### Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt  
Telefon 0 22 1 / 83 1 2 4 9

### Diehm

BESTATTUNGEN



Das einzige Wichtigste im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Kupfergasse 12 · 51145 Köln Porz Urbach  
Tel. 02203 65522 · www.bestattungen-diehm.de

### BESTATTUNGSHAUS Wiedenau

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

### LANGEL

BESTATTUNGEN

02203 / 31139

Heumarer Straße 16

51145 Köln

www.bestattungen-langel.de



Bürvenich Grabmale in Swisttal-Heimerzheim

• Moderne Grabanlagengestaltung

• Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung

• Nachbeschaffung, Reparatur und Umbauarbeiten,

Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen

Dützhofer Straße 18 · Tel. 02254 / 84 77 48  
buervenich-grabmale@t-online.de



**Neues Magazin beleuchtet das kölsche Grundgesetz mit elf prominenten „Paten“**

# „Et hätt noch immer jot jejange“

Foto: Sandra Pohl - stock.adobe.com



Wolfgang Niedecken - Et es, wie et es.



Pfarrer Franz Meurer - Et kütt, wie et kütt.



Kasalla-Frontmann Bastian Campmann - Et hätt noch immer...



Lukas Podolski - Wat fott es, es fott.



Tobias Schlegl - Nix bliev, wie et wor.



Ludwig Sebus - Kenne mer nit, bruche mer nit, fott domet.



Gaby Köster - Wat wellste maache?

2024 feierte die Bundesrepublik 75 Jahre Grundgesetz. Ein-schließlich aller Unterartikel umfasst die Verfassung 202 Artikel. In Köln gibt es jedoch elf ganz besondere Lebens-weisheiten, die den Alltag prägen und zu jeder Lebenslage passen.

von MARCEL SCHWAMBORN

**Köln.** Schon 1533 soll der Gelehrte Heinrich Cornelius Agrippa von Nettesheim in einem Brief an den Bürgermeister und den Rat der Stadt Köln erstmals ein „Kölnisch Gebot“ erwähnt haben. Von wem, wo und wann letztlich das Kölsche Grundgesetz in der jetzigen Form formuliert wurde, ist gar nicht genau bekannt.

Geistiger Vater der elf Paragrafen ist Kabarettist Konrad Beikircher (78), der sein Buch „Et kütt wie't kütt“ 2001 veröffentlicht hat. Passend zum Jubiläumsjahr des „großen“ Grundgesetzes wird nun auch die Kölner Version ausführlich gewürdigt. Das 120-Seiten-Magazin „Et hätt noch immer jot jejange“ bietet elf intensive Gespräche mit elf kölschen Persönlichkeiten über je einen Artikel des Kölschen Grundgesetzes.

„Das Magazin steckt randvoll mit Optimismus, Lebensfreude und diesem besonderen kölschen Ur-Vertrauen, dass ich mich für Artikel 3 als Signal auf dem Cover entschieden habe“, sagt Herausgeber und Chefredakteur Oliver Wurm. „Aber nur zu sagen, dass „et kütt, wie et kütt“, reicht heute nicht mehr. Auch das ist ein Kernge-

Rhein-Energie-Stadion. Um mit Spannungen innerhalb der Gruppe besser umzugehen, treffen sich die Musiker regelmäßig mit einer Mediatorin.

„Im Karneval sind wir zwölf Stunden am Tag gemeinsam unterwegs, sitzen oft zusammen im VW-Bus. Natürlich knallt das da auch mal. Völlig normal. Mit der Mediatorin setzen wir uns in Abständen zusammen. Dabei kommt dann alles auf den Tisch. Auch, um mögliche Probleme früh zu bearbeiten und daraus zu lernen. Wir wollen ja noch ein paar Jährchen gemeinsam Musik machen“, sagt er.

#### Elf kölsche Persönlichkeiten im Interview

Auch Fußball-Weltmeister Lukas Podolski kommt zu Wort. Im Gespräch über „Wat fott es, es fott“ sieht er viel Wahres in den elf Weisheiten. „Diese elf Artikel sind Köln pur. Der Kölner nimmt die Dinge nicht ganz so ernst, und noch viel entscheidender: sich selbst nicht zu wichtig. Was die elf Artikel zudem zeigen: Die Kölner haben ein großes Vertrauen in die Zukunft. Und viel Sinn für Humor.“

Als Zeuge eines ganzen Jahrhunderts hat auch Grandseigneur Ludwig Sebus rund um den Artikel „Kenne mer nit, bruche mer nit, fott domet“ seine Gedanken zu Brauchtum, Nazis und Demokratiefeinden, den Herrgott und belebende Gespräche mit jungen Menschen beigebracht. „Diejenigen, die heute rechtsextrem wählen, riskieren, dass der Mensch nicht mehr frei ist. Den Menschen die Freiheit zu nehmen, ist ein Verbrechen. Das führt ins Verderben“, lautet eine seiner Botschaften.

Komikerin Gaby Köster erlebte einen Schlaganfall, der ihr Leben drastisch veränderte. Trotzdem lebe sie nach dem Motto „Wat wellste maache?“ (Artikel 7). „Das Leben ist, wie es ist. Ich gucke lieber, was jetzt ist. Was kann ich daraus machen? Der Schlaganfall ist jetzt 16 Jahre her. Der linke Arm macht es immer noch nicht. Ich

kann auch immer noch nicht alleine durch die Gegend laufen. Soll ich mich jetzt darüber aufregen oder überlegen, von welcher der kaputten Rheinbrücken ich jetzt springen soll? Nein, ich kann es nun mal nicht ändern. Ich denke lieber: „Was machen wir jetzt Schönes?““

Schauspielerin und Kabarettistin Biggi Wanninger verrät im Gespräch über „Wat soll dä Quatsch?“, Details zur Stunksitzung: „Wir haben aufgrund von Mails, die wir bekommen haben, erfahren, dass wohl auch AfD-Sympathisanten oder AfD-Wähler und -Wählerinnen in der Stunksitzung waren. Zu uns kommt eben ein Querschnitt der ganzen Gesellschaft, von links bis rechts, von wohlhabend bis weniger wohlhabend, alle Berufe sind da vorhanden.“

Eine Haltung sei dabei aber wichtig: „Über Opfer machen wir uns nicht lustig, das ist ein No-No. Außerdem sollte Kabarett nach oben treten und nicht nach unten. Jeder und jede bekommt den Witz, den er oder sie verdient. Aber bei Opfern hört das Blödsinnmachen auf.“

Weitere Gesprächspartner im Kölschen Grundgesetz: Pfarrer Franz Meurer („Et kütt, wie et kütt“), Ex-Moderator und Notfallsanitäter Tobias Schlegl („Nix bliev, wie et wor“), Au-

toren und Podcasterin Yasmine MBarek („Macht et jot, äver nit ze off“), Gaffel-Chef Heinrich Becker („Drinkste eue met“) und Ex-Prinz Sven Oleff („Do laachste dech kapott“).

#### Beikircher wünscht sich zwölften Artikel

Auch Beikircher, der 1965 als „Imi“ aus Südtirol ins Rheinland kam, blickt noch einmal auf die elf Paragrafen. „Die Kölschen leben konsequent in der Gegenwart, sozusagen im zeitlosen Kontinuum. Die Vergangenheit ist den Kölschen egal, weil „das hatten wir ja schon“. Zukunft? Da sagt sich der Kölsche: „Was weiß ich, was kommt?“ Jetzt, hier und heute muss es schön sein.“

Der Kabarettist, Musiker und Autor würde auch gerne noch einen zwölften Artikel in den Kanon aufnehmen: „Jede Jeck es anders. Das ist ein tolles Toleranzgebot. Es fordert mich auf, zu akzeptieren, dass jeder Mensch eine Macke hat und dass alle unterschiedliche Macken haben. Es ist niemand so, wie ich will, dass er sei.“

Das „kölsche Grundgesetz“ ist ab sofort in Buchläden und an Büchern im Handel. Als Autoren sind Marcel Schwamborn (EXPRESS) und Helmut Franzenberg (Kölner Stadt-Anzeiger) mit vertreten.



Yasmine MBarek - Macht et jot, äver nit ze off.



Biggi Wanninger - Wat soll dä Quatsch?



Heinrich Becker - Drinkste eue met? Grafiken: D. Braun



Konrad Beikircher will einen 12. Zusatzartikel.



Kölsch ist vielfältig, denn es ist Sprache, Lebensgefühl und obergäriges Gebräu zugleich.

Foto: engel.ac - stock.adobe.com

## Lesen Sie am Sonntag



Elvis würde 90 Jahre alt



Großes Quiz rund um kommende Ereignisse

Sind Sie fit für

2025?

## Su säht mer en Kölle

Prosit Neujahr



wöödt wor!“ (Möge Gott es geben).

Wat maach et uns brennge? „Do ha'mer all kei Breifje vun...“ meint et Uschi Werner Fluss en nem Leed vum Henner Berzau. Met ander Wööt, mer wessen et nit. Wa'mer süht wat en der Welt loss ess, kann et einem angks un bang wäde. Mer müssen et nemme wie et kütt. Jet Jodes weed wal dobei sin.

Katharina Petzoldt



schnell. schneller. EXPRESS

www.express-die-woche.de

## Neues theaterpädagogisches Projekt für die Pänz

# Knollendorf hautnah erleben



Zwei Kinder sind dem Hänneschen und den Knollendorfern auf und vor der Bühne wichtig.  
Foto: Glasner

Wer das erste Mal das berühmte Theater besucht, hat viele Fragen: Wie funktioniert eigentlich das Hänneschen Theater? Woraus sind die Stockpuppen gefertigt? Wie lassen die Puppenspieler die Figuren auf der Bühne lebendig werden? Die Antworten gibt jetzt ein neues theaterpädagogisches Projekt des Hänneschen Theaters. „Vürhang op für et Hännesche!“, so der Name des Pilotprojektes. Ins Leben gerufen wurde es von Intendantin Mareike Marx und Theaterpädagogin Annakatharina Seidel.

von ANGELIKA STAHL

**Köln.** Das Angebot richtet sich an alle Kölner Grundschulen. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen und deren Lehrkräfte. Das Projekt ist kostenfrei. Es startet im April 2025 und endet vor den Sommerferien. Die zweistündigen Workshops finden zwei Mal im Monat in den jeweiligen Grundschulen statt. Währenddessen muss mindestens eine Ansprechperson der Schule anwesend sein.

„Die Puppenspiele möchten mit den Kindern die Tradition und Bräuche des Hänneschen Theaters erlebbar machen“, so Projektleiterin Annakatharina Seidel. Mittels theaterpädagogischer Übungen und Rollenspiele soll den Drittklässlern das Stockpuppenspiel, der kölsche Dialekt und die kulturelle Besonderheiten des Kölner Hänneschens vermittelt werden. Wichtig ist dabei für Seidel auch, den Kindern die einzelnen Charaktere der Knollendorfer und

deren ganz eigene Merkmale und Eigenschaften näher zu bringen.

### Jedes Stück des Hänneschen-Theaters trägt eine Botschaft in sich

„Das Highlight des Workshops ist ein Besuch im Theater, inklusive Vorstellung und Führung sowie ein Blick hinter die Briezt“, verrät Seidel.

Nun hofft sie, dass die Resonanz bei den Schulen groß ist. Aktuell laufen die Bewerbungen.

Interessierte Grundschulen richten bitte ihre Bewerbung per E-Mail an [annakatharina.seidel@stadt-koeln.de](mailto:annakatharina.seidel@stadt-koeln.de). Bewerbungsfrist ist der 15. Februar 2025. Weitere Infos zur Bewerbung unter [heenneschen.de/heenneschenschule](http://heenneschen.de/heenneschenschule) im Netz.

60 000 Kunden und über 4 Millionen Fahrten in 2024, Tendenz steigend.  
Foto: Jerome - stock.adobe.com



# Über 4 Millionen Fahrten: Neuer KVB-Rekord

**Köln.** Das KVB-Rad ist weiterhin Spitze in Deutschland und Europa: Mit mehr als 4,2 Millionen Fahrten im Jahr 2024 ist die Nachfrage des vorangegangenen Jahres 2023 bereits Mitte Dezember übertroffen worden, teilen die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) mit.

Bis einschließlich 15. Dezember 2024 wurden die 3000 Leihräder bereits über 4,2 Millionen Mal ausgeliehen; bei einer durchschnittlichen Fahrtlänge von 1,7 Kilometern (Luftlinie) sind das 7,14 Millionen Kilometer ohne Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid und weiteren Schadstoffen. Die tatsächlich vermiedenen Emissionen liegen noch höher, da die digitale Technik des Ortungssystems nur die Luftlinie erfasst.

Das Leihrad-Angebot wird kontinuierlich weiterentwickelt. Neben der Flexzone in der inneren Innenstadt und City besteht die Stationszone auf dem weiteren Stadtgebiet Kölns. Inzwischen können die KVB-Räder dort an mehr als 150 Stationen ausgeliehen und zurückgegeben werden. Davon befinden sich 20 Stationen auf privatem Grund von Kooperationspartnern.

Allein auf dem Gelände des Flughafens Köln/Bonn wurden in diesem Jahr zwei Stationen

die Leihräder rund 15,8 Millionen Mal für Fahrten innerhalb Kölns ausgeliehen.

### Nur Warschau ist besser - KVB-Räder ein europaweites Erfolgsmode

eingerichtet. Weitere neun Stationen sind sogenannte „Gemeinsame Stationen“ in benachbarten Kommunen.

Auch in der kommenden Zeit wird es darum gehen, den täglichen Service im Angebot der KVB-Räder weiter zu optimieren. Die KVB hat hier mit nextbike einen sehr zuverlässigen und serviceorientierten Kooperationspartner.

KVB und nextbike unterstützen den Wunsch der Kölnerinnen und Kölner, die Stadt aufzuräumen, und appellieren auch an die Nutzerinnen und Nutzer, bei den Rückgaben auf eine ordentliche Abstellung zu achten. Auch hieron hängt der Erfolg jedes Sharing-Angebotes ab. Der Erfolg des KVB-Rades steht in Deutschland und Europa heraus.

Die Nachfrage in Köln setzt sich sehr deutlich von allen weiteren nextbike-Standorten in Deutschland ab. In Europa besitzt nur das Warschauer Fahrradverleihsystem eine vergleichbare Performance wie das KVB-Rad.

**ECKSOFA MIT RELAXFUNKTION** in Editionsleder ocean steel, ca. 300 x 217 cm, inkl. motor. Relaxfunktion, einer motor, zwei manuellen Kopfliegefunktionen, USB-Anschluss und Home-Button, Rücken Spannstoff. Sofort lieferbar<sup>21</sup>.

**Neujahrs-Kracher 1999,-**

**BOXSPRINGBETT** in Trendstoff Carlo beige, inkl. Wendemattressen oben H2, unten H3, mit Tonnenfederkern, Komfortschaum-Topper, ca. 140 x 200 cm. Sofort lieferbar<sup>21</sup>.

**Neujahrs-Kracher 1499,-**

**LEDER-RELAKESSSEL** in handgeschweidem Leder schwarz, inkl. 3-motoriger Verstellung, auch das Kopfteil ist motorig einstellbar. Sofort lieferbar<sup>21</sup>.

**Neujahrs-Kracher 1199,-**

**ESSSTICH** Platte Akazie massiv. Baumkante 4 cm stark, 200 x 100 cm, in vielen weiteren Maßen möglich. 1499,- 899,-

**Neujahrs-Kracher 888,-**

**DESIGN-STUHL** 360° drehbar mit Rückholfunktion aus hochwertigem Stoff. 229,-

**Neujahrs-Kracher 1299,-**

**17X IN DEUTSCHLAND**

**Neujahrs-Kracher 3 MOTOREN INKLUSIVE**

**TRÖSSER®**  
Der Polstermöbel-Spezialist.  
UNI-Polster Verwaltung GmbH & Trösser Co KG, Hegelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen

# Alle Brillen 149,-

## Alle Gleitsichtbrillen 249,-

**2.** Einstärken 129,-  
Brille Gleitsicht 229,-

**3.** Einstärken 99,-  
Brille Gleitsicht 199,-

**4.** Einstärken 99,-  
Brille Gleitsicht 199,-

**EINFACH ALLES INKLUSIVE**

Premium Markengläser aus NRW. Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur. Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

5012 Bergheim  
50226 Frechen  
50667 Köln-City  
50677 Köln-Südstadt  
50733 Köln-Nippes  
50823 Köln-Ehrenfeld  
50931 Köln-Inden/Thalfang  
51065 Köln-Mülheim  
51069 Köln-Dellbrück  
51143 Köln-Porz  
53757 Sankt Augustin  
53773 Hennef  
53840 Tönisvorst

Tel. 0221/9883881  
Tel. 0221/949209  
CLINCY Brille Straße 80-90 Tel. 0221/42079390  
Boerner Straße 12 Tel. 0221/20190270  
Neusser Straße 229 Tel. 0221/16791639  
Villicher Straße 330 Tel. 0221/48511050  
Dörrener Straße 225 Tel. 0221/80068777  
Galerie Wiener Platz Tel. 0221/96978585  
Dellbrücker Hauptstraße 94 Tel. 0221/29720928  
Friedrich-Ebert-Promenade 3 Tel. 0229/3591327  
HUMA Rathausallee 16 Tel. 0221/91186510  
Frankfurter Straße 96 Tel. 02241/6735703  
Tönisvorst/Galerie Tel. 02241/9730295

[www.rheinische-anzeigenblaetter.de](http://www.rheinische-anzeigenblaetter.de)

PROFITIEREN SIE VON VIELEN TOLLEN AKTIONEN ZUM JAHRESSTART

# Neujahr-Aktion

**FREITAG 03. JANUAR BIS 19:00 UHR!**

**SAMSTAG 04. JANUAR BIS 19:00 UHR!**

**MONTAG 06. JANUAR BIS 19:00 UHR!**

**DIENSTAG 07. JANUAR BIS 19:00 UHR!**

**Nur für kurze Zeit wieder da!**

**500,-**

**ALT-GEGEN-NEU-TAUSCHPRÄMIE**

**Neujahrs-Kracher 1499,-**

**WUNSCHMODELL IN 20 TAGEN**

**GEMÜTLICHE WOHNGLÄNDERSCHAFT** in pflegeleichtem Stoff hellgrau, mit Federkerzen-Sitzpolsterung, Armlehne A, bodenhebe Design, Rücken Spannstoff, ca. 330 x 240 cm.

**Boxspringbett** in Trendstoff Carlo beige, inkl. Wendemattressen oben H2, unten H3, mit Tonnenfederkern, Komfortschaum-Topper, ca. 140 x 200 cm. Sofort lieferbar<sup>21</sup>.

**Neujahrs-Kracher 1499,-**

**Leider-Kracher 1199,-**

**Neujahrs-Kracher 888,-**

**Neujahrs-Kracher 179,-**

**Neujahrs-Kracher 249,-**

**Neujahrs-Kracher 399,-**

**Neujahrs-Kracher 599,-**

**Neujahrs-Kracher 799,-**

**Neujahrs-Kracher 999,-**

**Neujahrs-Kracher 1199,-**

**Neujahrs-Kracher 1399,-**

**Neujahrs-Kracher 1599,-**

**Neujahrs-Kracher 1799,-**

**Neujahrs-Kracher 1999,-**

**Neujahrs-Kracher 2199,-**

**Neujahrs-Kracher 2399,-**

**Neujahrs-Kracher 2599,-**

**Neujahrs-Kracher 2799,-**

**Neujahrs-Kracher 2999,-**

**Neujahrs-Kracher 3199,-**

**Neujahrs-Kracher 3399,-**

**Neujahrs-Kracher 3599,-**

**Neujahrs-Kracher 3799,-**

**Neujahrs-Kracher 3999,-**

**Neujahrs-Kracher 4199,-**

**Neujahrs-Kracher 4399,-**

**Neujahrs-Kracher 4599,-**

**Neujahrs-Kracher 4799,-**

**Neujahrs-Kracher 4999,-**

**Neujahrs-Kracher 5199,-**

**Neujahrs-Kracher 5399,-**

**Neujahrs-Kracher 5599,-**

**Neujahrs-Kracher 5799,-**

**Neujahrs-Kracher 5999,-**

**Neujahrs-Kracher 6199,-**

**Neujahrs-Kracher 6399,-**

**Neujahrs-Kracher 6599,-**

**Neujahrs-Kracher 6799,-**

# Ihr Marktplatz



Ihr Online-Marktplatz  
kleinanzeigenmarkt  
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt  
Bauen & Wohnen  
Bekanntschaften  
Immobilien  
Kleinanzeigen  
Reisemarkt  
Stellenmarkt

## Automarkt

## Immobilien

## Kleinanzeigen

### Motorräder/ Mopeds

**Zweirad-ANKAUF**  
Abholung:  
Motrräder, Roller, Mofas,  
Sammelungen, Quadz, Chopper, Oldies  
auch defekt - unfall  
Köln - Rodenkirchen 02236-381305

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile 0221-2769612



Ihre  
Anzeigen  
auch  
online!

### Fahrzeug- Kaufgesuche

**Suche Gebrauchtfahrzeuge**  
Zustand egal  
**Automobile Hürth**  
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10



Ihr Online-Marktplatz  
kleinanzeigenmarkt  
-rheinland.de

### Rheinische Anzeigenblätter.de

**ANZEIGEN SCHALTEN**  
GANZ EINFACH ONLINE!

- ✓ jederzeit
- ✓ 5% Preinsnachlass
- ✓ Anzeigen gedruckt und online auf

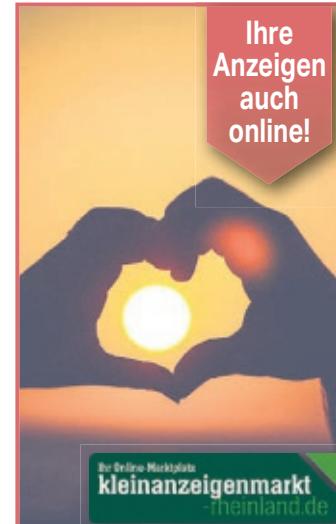


rheinische-anzeigenblaetter.de/anzeigen

## Bekanntschaften

### Ehwünsche/ Bekanntschaften

Angestellter, 60, schlank, alleinlebend;  
sucht nette Frau für gelegentliche Treffs  
025Gipfel@web.de



Ihre  
Anzeigen  
auch  
online!



MOTIVIERT LERNEN,  
KREATIV ARBEITEN,  
KULTURELLE VIELFÄLT  
ERLEBEN!

- Workshops mit Künstlern und Professionals
- Kultur-Abonnements für Schülergruppen
- spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz

www.kultcrossing.de

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Ihr Online-Marktplatz  
kleinanzeigenmarkt  
-rheinland.de

Sandra, 48 J., hübsche Pflegerin, sehr liebervoll, hilfsbereit und feinfühlig, angeschmiegst, sanftmutig. Liebe und Glück machen aus einem einsamen Leben ein wunderschönes Leben! Ich bin leider alleine, vermisste aber eine harmonische Partnerschaft mit Kuscheln, streicheln und ganz viel Geborgenheit, suche Sie, den zärtlichen Mann, mit dem ich eine glückliche Zukunft in Liebe aufbauen kann. Kuscheln im kalten Winter - wie wäre das?

Rufen Sie an über: (5522)167665

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Angelika, 54 J., Beamtin, junge Witwe, attraktiv, offen und aufgeschlossen dem Leben gegenüber. Glücklich, leben, lieben - und eine harmonische Beziehung führen - das wünsche ich mir! Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch, reise gerne, bin kulturerklärend, musikalisch, sportlich - und möchte wieder Glück im Herzen spüren, möchte noch einmal eine ehrliche, große Liebe finden - du auch? Melde dich über: (5522)168828

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Ulrike, 56 J., junge Witwe, lieb + ganz natürlich, offene Wesensart, ein richtiger Sonnenchein, sie liebt Reisen, Sport (Ski, Tennis, Mountainbike). Hast du Lust, mit mir bis ans Lebensende glücklich zu sein? Spaziergänge zu zweit durch die Natur, gemeinsame Unternehmungen, intime Gespräche, wieder das wunderbare Gefühl haben „Ich werde geliebt“? Bekomme ich eine Chance auf ein neues Glück - vielleicht mit dir? Melde dich über: (5522)168945

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Dagmar, 65 J., liebe Witwe mit Herz, ganz natürliches Wesen, gepflegt, mit schönem Busen, sie mag Sauna, liebt Konzerte, eig. Pkw. Ich braucht etwas Mut um Sie über diesen Weg zu suchen - aber sonst kennen wir uns vielleicht niemals kennen - das wäre schade! Wenn Sie ein natürlicher, fröhlicher Mann sind, der mit mir ein glückliches Leben fürchten möchte, freue mich auf unser erstes Treffen. Ich bin nicht ortsgeschränkt. Rufen Sie an über: (5522)169479

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Sonja, 58 J., Bürokauffrau, super nette lange Haare, einfühlsam, warmherzig, bei Liebe nicht ortsgeschränkt.

Jung, ledig, alleine sucht die große Liebe! Was soll ich dir über mich erzählen? Ich bin neugierig auf andere Länder, treibe Sport, lese, dekoriere gerne schön mein gemütliches Heim, wünsche mir einen Partner, der nach einer wirklich festen Zweisamkeit sucht, der nicht mit meinen Gefühlen spielt; mit mir gemeinsame ein Zukunft planen möchte. Melde dich über: (5522)167479

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Martina, 66 J., Beamtin i.R., Mitte 70, jünger aussehend, eine richtige Fröhmarie, feminine Figur, natürlich, herzliches Wesen. Zum wirklich glücklich sein gehören zwei! Sind Sie der Mann, der es ehrlich mit mir meint, mit dem ich noch viel erleben kann? Zu meinen Interessen zählen Reisen, Spaziergänge, Rad fahren - vielleicht zu zweit? Wie fanden Sie die Gedanken, nicht mehr alleine an einem schön gedeckten Tisch zu sitzen, sondern zu zweit? Dann schmeckt alles noch viel besser! Rufen Sie an über: (5522)168529

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Ulfe, Krankenschwester i.R., Mitte 70, jünger aussehend, eine richtige Fröhmarie, feminine Figur, natürlich, herzliches Wesen. Zum wirklich glücklich sein gehören zwei!

Sind Sie der Mann, der es ehrlich mit mir meint, mit dem ich noch viel erleben kann?

Zu meinen Interessen zählen Reisen, Spaziergänge, Rad fahren - vielleicht zu zweit?

Wie fanden Sie die Gedanken, nicht mehr

alleine an einem schön gedeckten Tisch zu sitzen, sondern zu zweit? Dann schmeckt

alles noch viel besser! Rufen Sie an über: (5522)169628

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Sandra, 48 J., hübsche Pflegerin, sehr liebervoll, hilfsbereit und feinfühlig, angeschmiegst, sanftmutig. Liebe und Glück machen aus einem einsamen Leben ein wunderschönes Leben! Ich bin leider alleine, vermisste aber eine harmonische Partnerschaft mit Kuscheln, streicheln und ganz viel Geborgenheit, suche Sie, den zärtlichen Mann, mit dem ich eine glückliche Zukunft in Liebe aufbauen kann. Kuscheln im kalten Winter - wie wäre das?

Rufen Sie an über: (5522)167665

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Angelika, 54 J., Beamtin, junge Witwe, attraktiv, offen und aufgeschlossen dem Leben gegenüber. Glücklich, leben, lieben - und eine harmonische Beziehung führen - das wünsche ich mir! Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch, reise gerne, bin kulturerklärend, musikalisch, sportlich - und möchte wieder Glück im Herzen spüren, möchte noch einmal eine ehrliche, große Liebe finden - du auch? Melde dich über: (5522)168828

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Ulrike, 56 J., junge Witwe, lieb + ganz natürlich, offene Wesensart, ein richtiger Sonnenchein, sie liebt Reisen, Sport (Ski, Tennis, Mountainbike). Hast du Lust, mit mir bis ans Lebensende glücklich zu sein? Spaziergänge zu zweit durch die Natur, gemeinsame Unternehmungen, intime Gespräche, wieder das wunderbare Gefühl haben „Ich werde geliebt“? Bekomme ich eine Chance auf ein neues Glück - vielleicht mit dir? Melde dich über: (5522)168945

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Sonja, 58 J., Bürokauffrau, super nette lange Haare, einfühlsam, warmherzig, bei Liebe nicht ortsgeschränkt.

Jung, ledig, alleine sucht die große Liebe! Was soll ich dir über mich erzählen? Ich bin neugierig auf andere Länder, treibe Sport, lese, dekoriere gerne schön mein gemütliches Heim, wünsche mir einen Partner, der nach einer wirklich festen Zweisamkeit sucht, der nicht mit meinen Gefühlen spielt; mit mir gemeinsame ein Zukunft planen möchte. Melde dich über: (5522)167479

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Martina, 66 J., Beamtin i.R., Mitte 70, jünger aussehend, eine richtige Fröhmarie, feminine Figur, natürlich, herzliches Wesen. Zum wirklich glücklich sein gehören zwei!

Sind Sie der Mann, der es ehrlich mit mir meint, mit dem ich noch viel erleben kann?

Zu meinen Interessen zählen Reisen, Spaziergänge, Rad fahren - vielleicht zu zweit?

Wie fanden Sie die Gedanken, nicht mehr

alleine an einem schön gedeckten Tisch zu sitzen, sondern zu zweit? Dann schmeckt

alles noch viel besser! Rufen Sie an über: (5522)168529

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Ulfe, Krankenschwester i.R., Mitte 70, jünger aussehend, eine richtige Fröhmarie, feminine Figur, natürlich, herzliches Wesen. Zum wirklich glücklich sein gehören zwei!

Sind Sie der Mann, der es ehrlich mit mir meint, mit dem ich noch viel erleben kann?

Zu meinen Interessen zählen Reisen, Spaziergänge, Rad fahren - vielleicht zu zweit?

Wie fanden Sie die Gedanken, nicht mehr

alleine an einem schön gedeckten Tisch zu sitzen, sondern zu zweit? Dann schmeckt

alles noch viel besser! Rufen Sie an über: (5522)169628

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Sandra, 48 J., hübsche Pflegerin, sehr liebervoll, hilfsbereit und feinfühlig, angeschmiegst, sanftmutig. Liebe und Glück machen aus einem einsamen Leben ein wunderschönes Leben! Ich bin leider alleine, vermisste aber eine harmonische Partnerschaft mit Kuscheln, streicheln und ganz viel Geborgenheit, suche Sie, den zärtlichen Mann, mit dem ich eine glückliche Zukunft in Liebe aufbauen kann. Kuscheln im kalten Winter - wie wäre das?

Rufen Sie an über: (5522)167665

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Angelika, 54 J., Beamtin, junge Witwe, attraktiv, offen und aufgeschlossen dem Leben gegenüber. Glücklich, leben, lieben - und eine harmonische Beziehung führen - das wünsche ich mir! Ich bin ein sehr fröhlicher Mensch, reise gerne, bin kulturerklärend, musikalisch, sportlich - und möchte wieder Glück im Herzen spüren, möchte noch einmal eine ehrliche, große Liebe finden - du auch? Melde dich über: (5522)168828

GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,

Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h

Anruf kostenlos 0800 - 333 1117

Ulrike, 56 J., junge Witwe, lieb + ganz natürlich, offene Wesensart, ein richtiger Sonnenchein, sie liebt Reisen, Sport (Ski, Tennis, Mountainbike). Hast du Lust, mit mir bis ans Lebensende glücklich zu sein? Spaziergänge zu zweit durch die Natur, gemeinsame Unternehmungen, intime Gespräche, wieder das wunderbare Gefühl haben „Ich werde geliebt“? Bekomme ich eine Chance auf ein neues Glück - vielleicht mit dir? Melde dich über: (5522)168945

GfZ GmbH, Mo

## Stellenmarkt

## Stellenangebote

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum Rettungssanitäter (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. Info: www.ambulanz-koeln.de

Friseur Kopfsalat und Salon Grünehorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte Friseure (w/m/d) gerne auch Junghaarschneider (w/m/d) und Wiedereinsteiger die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünehorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte Friseure (w/m/d) gerne auch Junghaarschneider (w/m/d) und Wiedereinsteiger die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch 0171-5769805

Haushaltshilfe (m/w/d) in TZ für Privathaushalt in Köln Müngersdorf gesucht. 2-3 x die Woche für 4-5 Stunden. Tätigkeiten umfassen: Reinigung und Bügelaufgaben. Tel: 0171-7772830

Hausmeisterunterstützung 538 € Köln Tel: 0173-2549161

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag, Mittwoch, Freitag und 1 x pro Monat Samstag ab ca. 8.30 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH. Tel: 0221-638464

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohnheim in Köln-Neubrück gesucht. Arbeitszeit Mo.-Fr. ab ca. 9.00 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH. Tel: 0221-638464

Rheinische Landesturnschule Berg, Gladbach (am Standort): Zur Betreuung von Lehrgangsgruppen und Hausgästen am Wochenende (Freitag Nachmittag, Samstag und Sonntag Vormittag) suchen wir eine/n Rentner/in auf Minijob-Basis, gepflegtes Erscheinungsbild und gute Umgangsformen sind Voraussetzung; Umfang ca. 30 h/Monat. Aufgaben sind der Empfang von Gruppen, Schlüsselausgabe, allgemeiner Rezeptionsdienst. Bitte Email mit Kurzbewerbung an kollbach@rtb.de

Spülkraft gesucht Vollzeit oder Teilzeit 5 Tage Woche Mo., So, Früh, und Spät Dienst, Deutschkenntnisse erwünscht! Ansprechpartner Herr Dennebecker Jugendherberge Köln-Riehl koeln-riehl-kuechenleitung@djh-rheinland.de

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Wir suchen eine Bürokrat in Brühl, ca. 4 x 3,5 h/Woche. Sie sind zuverlässig, flexibel, erfahren sowie teamfähig! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: info@monrealbau.de

## Arbeitsgesuche

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen 0221-71597450

Ihre Anzeigen auch online!

**YOUR JOB.de**  
In Kooperation mit [stellenanzeigen.de](#)

## Unterwegs mit dem ältesten Zeitungszusteller

# Herr Opala bringt mit fast 90 die Zeitung



Wenn nachts um 3 Uhr der Wecker bei Marian Opala klingelt, gilt sein erster Blick den Fußballergebnissen des vorangegangenen Abends. Danach geht es raus an die frische Luft – egal bei welchem Wetter. Der 89-Jährige ist der älteste Zeitungszusteller im Rheinland.

„Ich habe einen kleinen Fiat gekauft und meiner damals elfjährigen Tochter gesagt, dass wir nach Deutschland in den Urlaub fahren. Dass es ein Abschied für immer sein wird, habe ich verschwiegen. Ich habe nicht einmal unser Haus verkauft, damit die Kommunisten nichts merken. Erst am letzten Ferientag habe ich Kasia gesagt, dass wir in Deutschland bleiben, was natürlich ein Schock für sie war.“

Im Rheinland setzte Opala dann alle Hebel in Bewegung. „Ich habe in meiner Not einen katholischen Priester aufgesucht. Er sorgte dafür, dass wir nicht in eine Flüchtlingsunterkunft mussten, sondern eine Wohnung in Erftstadt-Librar beziehen durften, wo ich bis heute mit meiner heutigen Ehefrau glücklich lebe.“

Nach seiner Flucht aus Polen suchte er sich einen Job und war bis zu seiner Rente als Kraftfahrer tätig. In dieser Zeit lernte er seine heutige Ehefrau Anna Wereta-Opala kennen, die er 2001 heiratete. Schnell wurde ihm klar, dass ein typisches Rentnerleben für ihn nichts ist.

„Ich fühlte mich nicht wie ein Opa, ganz im Gegenteil. Nur rumhängen und faulenzen war noch nie was für mich“, sagt er. „Man muss in Bewegung bleiben, das hält jung. Ich habe dann meine Tochter darum gebeten, mir einen Job zu suchen.“

Die Tatsache, dass er als Kraftfahrer immer allein unterwegs war und nicht viel Ge-

hat er nie aufgegeben“, unterstreicht seine Tochter. Als die Zeiten im Kommunismus in Polen immer härter wurden, entschloss sich Opala kurzerhand für eine Flucht nach Deutschland.

Marian Opala ist mit 89 Jahren der älteste Zeitungszusteller der RZZ Logistik GmbH im Rheinland. Sechs Tage in der Woche verteilt er EXPRESS und Kölner Stadt-Anzeiger.

Foto: Daniel Decker

fe angehalten, weil sie dachten, ich wäre von einer Feier gekommen und hätte Alkohol getrunken.“

Trotz zahlreicher Schicksalsschläge und der Flucht liebt Marian Opala das Leben. „Wenn ich manchmal mit dem lieben Gott spreche, dann bedanke ich mich, dass ich hier darf und dass mein Kind einen wunderbaren Mann kennengelernt hat und meine Enkelkinder es hier so gut haben. Ich habe es nie bereut, in Deutschland zu leben.“

Hinter dem „wunderbaren“ Schwiegersonn verbirgt sich Sven Kompaß (48), besser bekannt als Sven West, Frontmann der Räuber. Der lernte Opalas Tochter Kasia 2006 kennen und heiratete sie nur ein Jahr später. Die beiden haben zwei Söhne im Alter von 13 und 17 Jahren. Auf seinem Schwiegersonn ist der 89-Jährige total stolz. „Ich schneide jeden Zeitungsbericht über Sven aus und hänge ihn an die Wand. Einen besseren Mann für meine Tochter hätte ich mir nicht wünschen können, obwohl er kein Fußballer ist“, lacht Opa-

la. „Sänger ist auch etwas ganz Besonderes.“

Dem Räuber-Frontmann geht es genauso. „Wir haben zwar eine kleine Sprachbarriere, aber wir möchten uns vom ersten Tag an. Ich fühle mich bei meinen Schwiegereltern sehr, sehr wohl. Ihre Herzlichkeit mir gegenüber und die Liebe zu ihren Enkelkindern ist etwas ganz Besonderes für mich.“ Karnevalssonntag steht die Familie immer auf dem Bürgerplatz, um sich den Zug anzuschauen. „Nur Sven vermissen wir, weil er dann mit seinen Räubern unterwegs ist“, sagt Ehefrau Kasia.

Im kommenden Oktober feiert Marian Opala seinen 90. Geburtstag. Ein guter Zeitpunkt, um endgültig in Rente zu gehen. Auf die Frage, ob er noch Träume hat, braucht er nicht lange nachzudenken: „Ich selbst denke immer noch, dass ich erst 18 und nicht 89 Jahre alt bin. Ich möchte auf den Hochzeiten meiner Enkelkinder tanzen und möchte immer alle Sportnachrichten bekommen, auch wenn ich nicht mehr auf dieser Welt bin.“

# Weber kennt jeden Pflasterstein

Beliebte Frage eines Touristen an einen Kölner? Und wie oft waren Sie schon oben auf dem Dom? Oftmals kommt dann folgende Antwort: „Einmal. Als Kind.“ Die meisten Menschen leben Jahrzehnte lang in Köln, gehen zur Arbeit, bewegen sich in ihrem Veedel und wissen mehr über andere Städte, in denen sie Urlaub gemacht haben, als über ihre Heimatstadt. Wilfried Weber kann da Nachhilfe geben. Er ist nämlich Stadtführer.

VON TIM SCHIERENBECK

Köln. Weber, gebürtiger Kölner, machte sein Abitur auf dem Hansa-Gymnasium in Köln und begann dann mit einer Ausbildung bei der Bank. 2006 entschied er sich, eine Ausbildung zum Stadtführer zu machen. Der Grund: Weber bekam am Rande eine Stadtführung mit, wie jemand Menschen erklären wollte, wie Köln funktioniert: „Es war sehr schlecht und nicht schön mit anzuhören. Ich wollte es besser machen.“ In der Zeitung wurde er auf eine Ausschreibung als Stadtführer aufmerksam und entschied sich, sich zu bewerben.

Die Besonderheit bei der Ausbildung zum Stadtführer ist, dass es in Deutschland keine offizielle Berufsausbildung zum Fremdenführer gibt. In anderen europäischen Ländern wie Spanien und Italien kann man dagegen eine Berufsausbildung zum Fremdenführer machen. Wieso aber nicht hier?

Um ausgebildet zu werden, muss man einem lokalen Stadtführer-Verein beitreten, dann besteht die Möglichkeit, Mitglied des Bundesverbands der Gästeführer in Deutschland zu werden, kurz BVGD. Mit 15 Leuten startete Weber dort seine Ausbildung: „In den ersten fünf Monaten bekommt man den ersten Feinschliff“, berichtet Weber.

Köln blickt auf eine über 2000 Jahre alte Stadtgeschichte zu-

sischen Führungen Altstadt-tour, Brauhaustour und „2000 Jahre in zwei Stunden“, bietet Weber ein breites Spektrum weiterer Führungen an.

Von Busbegleitung, Melaten-friedhof und diversen Veedeltouren bis hin zu seiner sehr beliebten Tour „Die Kölner und Ihre Lieder“ ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bei jeder Tour achtet Weber darauf, dass die Unterhaltung nicht zu kurz kommt und dass das kölsche Lebensgefühl vermittelt wird. Hierbei kommt Weber zugute, dass er bei Bedarf die kölsche Sprache sicher beherrscht.

Er unterstützt die Stadtführerkollegen, die immer wieder öffentlich die vielen Baustellen und die fehlende Sauberkeit im Bereich Dom/Altstadt anmahnen. Umso schwerer hätten es zurzeit die Stadtführer, ihre Stadt zu vertreten und ein positives Bild von Köln zu vermitteln. Die Stadtführer sehen den Ruf der Stadt gar in Gefahr, es gebe immer wieder negative Rückmeldungen von Touristen.

Während seiner Zeit als Stadtführer erlebte Weber einige Dinge, von denen er immer wieder gerne erzählt. Unter anderem machte er eine Zeit lang Stadtführungen für Singles, beispielsweise zehn Männer und zehn Frauen, die sich bei der Stadtführung kennengelernt. Mit Erfolg. Im Herbst 2018 war Wilfried Weber dann auf gleich zwei Hochzeiten von Paaren eingeladen, die sich bei einer seiner Führungen kennengelernt haben. Geschichten, die das Leben schreibt.

Einmal bekam er eine Anfrage von einer Familie, die mit 60 Personen eine Stadtführung machen wollte. Weber gab daher noch zwei Kollegen Bescheid, die ihn dabei unterstützen soll-



Nur wenige kennen Köln so gut wie Wilfried Weber.

Foto: Tim Schierenbeck

ten. Als Weber zum Treffpunkt standen 60 Menschen vor ihm, die Namensschilder trugen, auf denen auch stand, aus welchem Ort sie kommen.

„Was ist das für eine Familie, in der man sich nicht kennt?“, fragte sich Weber in diesem Moment. Das Mysterium wurde allerdings schnell aufgeklärt: Die Geschichte geht zurück auf das 15. Jahrhundert, ein Geistlicher aus Köln hatte zu diesem Zeitpunkt uneheliche Kinder. Für diese unehelichen Kinder wurde eine Stiftung gegründet, die Teilnehmer waren Nachfahren dieses Geistlichen aus Köln. Das Treffen in Köln führte somit die Familienangehörigen zusammen, die auf der ganzen Welt verteilt lebten.

Weber führt den Beruf als Stadtführer bis heute als Nebenberuf aus. Das ist allerdings ganz bewusst so gewählt: „Ich glaube, es macht mir so sehr Spaß, weil es immer wieder etwas besonderes ist“, findet er. Er hat großen Respekt für die Kollegen, die von der Stadtführertätigkeit ihren Lebensunterhalt bestreiten und mehrere Führungen an einem Tag oder ein Dutzend Führungen pro Woche machen müssen: „Drei Führungen in Folge machen sind grenzwertig, da kommt man manchmal durcheinander, wem man was erzählt hat“, berichtet Weber aus eigener Erfahrung.

Stadtführer sein zu können, ist für Weber „der beste Nebenjob der Welt. Ich kann machen, was mir Spaß macht.“ Das ist es, was Weber an dem Beruf so erfüllt. Als geborener Kölner sagt Weber: „Für mich ist Köln Heimat, ein Lebensgefühl. Ein Gefühl, welches sich nicht beschreiben lässt. Die Menschen machen die Stadt aus.“

## ZEICHEN SETZEN!



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT  
[sos-kinderdoerfer.de](#)

## IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@duumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Sieger, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Tel.: (0221) 224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Gürke

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr (nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](#). Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen ADA Auftragskennzeichen der Anzeigen-Märkte BVDA

**Ein Vergleich zwischen bedeutenden Kirchen in NRW deckt Opferlicht-Quote auf**

# Zwei Mio. Kerzen brennen im Kölner Dom

Tausende kleine Kerzen erhellen täglich die katholischen Kathedralen in Nordrhein-Westfalen. Gläubige und Touristen stellen sie als Opferlichter auf, oft verbunden mit Gebeten, Bitten oder Dank. Besonders der Kölner Dom verzeichnet beeindruckende Zahlen: Rund 5500 Kerzen werden dort täglich angezündet - eine beachtliche Anzahl. Doch wo liegt der Dom im Vergleich zu anderen Kirchen und Kathedralen?

**Köln.** In den katholischen Kathedralen in Nordrhein-Westfalen sind in diesem Jahr pro Tag mehr als 7000 Kerzen von Gläubigen und Touristen aufgestellt worden. Allein für den Kölner Dom wurden pro Jahr etwa zwei Millionen Kerzen gemeldet. An jedem Tag zünden also im Schnitt Besucher der größten Kirche im Land fast 5500 Opferlichter an.

Für den Aachener Dom meldete das Domkapitel, es seien 221 832 Kerzen eingekauft und Besucherinnen und Besucher als Opferlichter zur Verfügung gestellt worden - also mehr als 600 pro Tag. Der Sankt-Paulus-Dom in Münster geht von etwa 216 000 entzündeten Kerzen pro Jahr aus. Nach Einschätzung der dortigen Küsterinnen und Küster werden etwa zwei Drittel der Kerzen von Touristinnen und Touristen beim Besichtigen der Kathedrale angezündet, das restliche Drittel von Gläu-

bigen. Im Hohen Dom zu Paderborn werden nach Angaben des Erzbistums etwa 160 000 Kerzen pro Jahr entzündet, im Schnitt also fast 450 pro Tag. Die Verantwortlichen dort beobachten allerdings bestimmte Zeiten im Jahr, in denen mehr Kerzen brennen als in anderen, zum Beispiel die

**Jeden Tag brennen 7000 Opferlichter in NRW's Gotteshäusern**

Advents- und Fastenzeit sowie während des für die Stadt wichtigen Libori-Festes. Zur Kathedrale des fünften Bischofs in Nordrhein-Westfalen, dem Essener Dom, konnten keine Zahlen genannt werden. Es würden allerdings häufig mehrmals pro Tag die angebotenen Kerzen nachgefüllt, die Nachfrage sei also groß, hieß es aus Essen.

In den meisten Kathedralen im Land wird für ein Opferlicht um eine Spende gebeten,



Der Kölner Dom ist Pilgerstätte und Touristenattraktion.  
Foto: pixelliebe - stock.adobe.com

in Münsters Dom kostet ein Kerzen 50 Cent. Exemplarisch erläuterte das Erzbistum Paderborn, dass die Spenden einerseits für die Erhaltung des Doms verwendet, andererseits für wohltätige Zwecke eingesetzt würden. Opferkerzen stellen Menschen in Kirchen auf, oft in Verbindung

mit einem Gebet, einer Bitte, einem Dank oder anderen persönlichen Anliegen. In der katholischen Kirche stehen Kerzenständer für Opferlichter oft vor Heiligenbildern.

Unter den betrachteten Gotteshäusern liegt der Kölner Dom zweifelsfrei auf Platz eins des Opferlicht-Rankings.



Ein Vergleich unter den Kirchen in NRW hat gezeigt, wo die meisten Opferlichter angezündet werden..  
Foto: No-Te - stock.adobe.com

## Was es ein Biesterei?

**Kölsch-Lektion!**  
**Jede Woche hier**  
**im Blatt. Ömesöns!**

## „Das

von HENDRIK PUSCH

# „Das war arbeitsteiliger Mord“



Freunde und Familie gedenken am Mülheimer Hafen dem verstorbenen 15-Jährigen Dara K. mit Kerzen und Fotos.  
Foto: Krasniqi

habe die Schrotflinte gezogen und Dara K., dessen neuen Auftraggeber und einen Zeugen bedroht. Der 15-Jährige habe dann, womöglich aufgeputscht durch vorangegangenen Kokainkonsum, selbst eine echt aussehende Schreckschusspistole gezogen. Da sei Ahmet Y. völlig ausgerastet. „Du willst hier Gangster spielen? Du kommst mit!“, habe der 27-Jährige gesagt. Und auch: „Den seht ihr nie wieder.“ Es sei Y. also klar gewesen, dass die Angelegenheit tödlich enden könnte.

Bei der geplanten „Aussprache“ vor einer Kneipe in Mülheim war der 15-jährige Dara K. wieder einmal zwischen die Fronten geraten. K. hatte erst für die Bande um Ahmet Y. und Joshua M. verkauft. Als „Läufer“ transportierte er Marihuana und verkaufte geringfügige Mengen. Dass er Anfang des Jahres die Seiten gewechselt und wohl auch Stammkunden mitgenommen hat, stieß den früheren „Kollegen“ übel auf. Revierstreitigkeiten nannten das zwei der Angeklagten.

Vor der Kneipe habe Ahmet Y. den Konflikt beilegen wollen, wenn nötig mit Gewalt, sagte der Richter. Er



Ahmet Y. (27) beschrieb sich während des Prozesses als mutig und stark.  
Foto: Pusch



Joshua M. (19) soll wahllos auf das 15-jährige Opfer eingeschlagen haben.  
Foto: Pusch

„Was hast du getan?“, will Ahmet Y. den Messerstecher noch angebrüllt haben. Er habe nach dem ersten Stichen sogar einen Krankenwagen rufen wollen. Völlig abwegig nannte Richter Meimberg diese Geschichte. Joshua M. hätte sich wohl kaum getraut, Dara K. ohne Zustimmung von Y. zu töten. Zudem sprach das Gutachten der Rechtsmedizin gegen den 27-Jährigen. Der Leichnam wies keine Abwehrverletzungen auf, was laut Richter für die Mitwirkung eines weiteren Täters spräche.

Zudem hatte Ahmet Y. sich auch selbst seiner Jacke und Mütze entledigt und diese zunächst in einem Müllbeutel entsorgt. Das spreche erst recht für eine aktive Beteiligung an der Tat, sagte der Richter. Y. selbst hatte erklärt, sich nach dem Geschehen „eingeengt“ gefühlt zu haben. Das sei nicht glaubhaft, so der Richter. Daher könne die Strafe nur auf Mord aus niederen Beweggründen und lebenslang Gefängnis lauten. Joshua M. hingegen erhielt nach Jugendstrafrecht lediglich neun Jahre Haft.

Als Ahmet Y. nach der Urteilsbegründung den Mordvorwurf lautstark zurückwies, rief die jüngere Schwester des Getöteten: „Du hast meinen Bruder getötet!“

Die Mutter des Opfers schrie apatisch immer wieder den Namen ihres Sohnes. Beim Prozessaufakt hatte sie den Angeklagten Joshua M. beschimpft und bespukt. Richter Meimberg bat die Angehörigen beider Lager, sich in Zukunft in Ruhe zu lassen und niemanden zu gefährden: „Es ist genug Leid geschehen.“

Zwei weitere Mitglieder der Drogenbande mussten sich im Prozess dem Mordvorwurf stellen. Den 20-Jährigen wurden aber nur Beihilfehandlungen und versuchte Strafverteilung nachgewiesen. So hatten sie nach dem Mord etwa geholfen, die blutschmierte Kleidung des 15-Jährigen zu verbrennen. Einer der Täter erhielt zwei Jahre Haft, der andere wird für sechs Monate unter eine Art Betreuung gestellt. Das Urteil ist nicht rechtskräftig, es gibt die Möglichkeit der Revision zum Bundesgerichtshof.

## KABARETTABO Rathaussaal Porz 2025

jeweils 20 Uhr

Wilfried Schmickler

Samstag, 24.5.2025

Lisa Feller

Samstag, 14.6.25

III-Young Kim

Samstag, 20.9.2025

Katie Freudenschuss

Freitag, 7.11.2025

Michael Altinger

Samstag, 6.12.2025

Bürgeramt: 97 Euro  
Költicket: 117 Euro

www.rathaussaal-porz.de  
alle Karten unter:

Költicket Hotline 0221 &  
westicket bonnicket 2801

T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln